Presseinformation

25. Februar 2005

Ratgeber für Schulabgänger zum Berufseinstieg

Bohuslav: Gutes Werkzeug zur Selbsthilfe

In den kommenden Wochen treffen 4.289 Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schulen und rund 14.000 Schüler der vierten Klassen der Hauptschulen wichtige Entscheidungen für ihr Berufsleben. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav präsentierte gestern gemeinsam mit dem AMS NÖ und den Sozialpartnern in der Polytechnischen Schule in St. Pölten den neuen Ratgeber „Survival Kit" für den erfolgreichen Berufseinstieg. Im Rahmen einer umfassenden Berufsorientierung wird jeder der insgesamt 800 Klassen der Polytechnischen Schulen und jeder vierten Klasse der Hauptschulen die Broschüre zur Verfügung gestellt.

„Survival Kit für junge Jobfinder" ist der erste deutschsprachige Ratgeber für Berufs- und Karrierefragen junger Leute zwischen 15 und 25 Jahren, der speziell auf den Arbeitsmarkt in Österreich zugeschnitten ist.

„Ein gutes Werkzeug zur Selbsthilfe und weiterer wichtiger Mosaikstein zur Unterstützung der Jugendlichen. In diesem Buch sind in griffiger Form Tipps für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben enthalten", erläuterte Bohuslav.

Ziel der gemeinsamen Anstrengungen im Territorialen Beschäftigungspakt ist die nachhaltige Stabilisierung des Arbeitsmarktes. Dabei gilt der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit besonderes Augenmerk. Mit Schulungen und umfassender Berufsorientierung will man zunächst für einen erfolgreichen Berufseinstieg sorgen. Zusätzliche Hilfestellungen, wie z. B. die neue Jobbörse unter www.topz.at oder der neue Ratgeber soll dieses Service für die Jugendlichen weiter verbessern.

Bohuslav: „Wichtig ist es auch, jene Jugendlichen zu unterstützten, die den Einstieg nicht sofort schaffen. So bietet etwa das Programm ‚start up', das vom Land Niederösterreich und dem AMS mit rund 2,5 Millionen Euro finanziert wird, für 350 Jugendliche geförderte Dienstverhältnisse über den Verein ‚Jugend und Arbeit'." Weiters stünden 1.300 Plätze im Lehrlingsauffangnetz zur Verfügung. „Mit diesen Förderungen geben wir vielen Jugendlichen eine Perspektive fürs weitere Berufsleben. Schließlich ist der Jobeinstieg für jeden jungen Menschen ein sehr prägender Moment", meinte Bohuslav.

Zudem müsse aber auch darauf geachtet werden, dass die Menschen, die im Berufsleben stehen, ihren Job behalten. Das Land Niederösterreich habe daher mit der neuen Bildungsförderung 2 Millionen Euro für eine berufsorientierte Weiterbildung bereitgestellt.

Nähere Informationen Mag. Florian Aigner, Büro LR Petra Bohuslav, Telefon 02742/9005-

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

12199.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at